

## Autorinnen und Autoren

Dr. **Sebastian Fischer**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am IPW Agora Politische Bildung, Leibniz Universität Hannover.

**Friedrich Huneke**, Lehrer an der St. Ursula-Schule Hannover und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover.

**Petra Höxtermann**, Lehrerin am Hermann-Billing-Gymnasium, Celle.

**Marie-Elisabeth Kelb**, Lehrerin an der Integrierten Gesamtschule Schaumburg und Lehrbeauftragte für Geschichtsdidaktik an der Leibniz Universität Hannover.

**Andreas Kruse**, Lehrer am Gymnasium Himmelsthür, Hildesheim.

**Stefan Kühling**, Lehrer am Schulzentrum Saterland, Ramsloh (Landkreis Cloppenburg). Prof. Dr. **Dirk Lange**, Professor für die Didaktik der Politischen Bildung und Gründer des Instituts für Didaktik der Demokratie (IDD) an der Leibniz Universität Hannover.

Dr. **Marcel Lewandowsky**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg.

Dr. **Julia Oppermann**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaft/Zentrum für Demokratieforschung der Leuphana Universität Lüneburg.

Dr. **Jan-Hinrik Schmidt**, wissenschaftlicher Referent für digitale interaktive Medien und politische Kommunikation am Hans-Bredow-Institut, Hamburg.

apl. Prof. Dr. **Detlef Schmiechen-Ackermann**, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Didaktik der Demokratie (IDD) an der Leibniz Universität Hannover.

Prof. **Rolf Wernstedt**, ehem. Kultusminister und ehem. Landtagspräsident des Landes Niedersachsen, bis Ende 2017 Vorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Niedersachsen.

**Marco Wingert**, Bildungsreferent beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverband Weser-Ems.

## Hinweis

Diese Handreichung wurde freundlicherweise unterstützt und finanziell gefördert durch das Niedersächsische Kultusministerium.



**Niedersächsisches  
Kultusministerium**

## Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Gerade im Internetzeitalter informieren sich Menschen über sehr unterschiedliche Kanäle, deren Quellen und Behauptungen kaum nachprüfbar sind. Die so entstandene Unübersichtlichkeit und vermeintliche Vielfalt der Meinungen führt dazu, dass sich Medienkonsumentinnen und -konsumenten in ihnen vertraute Kommunikations-Milieus zurückziehen und nur noch das wahrnehmen, was eigene Vorurteile bestätigt oder extreme Positionen fördert – bis hin zur sogenannten „hate speech“. Populistinnen und Populisten, Menschen, die Verschwörungstheorien anhängen oder Desinformationskampagnen initiieren, machen sich diese Situation zunutze: Andersdenkende werden diffamiert, Ängste werden geschürt und Fremdenfeindlichkeit bekommt eine offene Bühne. Aber auch Geschichtsbilder werden bewusst gefälscht.

Wie das 20. Jahrhundert zeigt, ist das Phänomen nicht neu: Schon in der Weimarer Republik und während der NS-Zeit gehörten zur Mobilisierung von Massenbewegungen Vereinfachung und Polarisierung zum Repertoire populistischer Hetzpropaganda. Mit Blick auf die Mobilisierungsfähigkeit des Nationalsozialismus wurde damals auch von einem „Radikalismus der Mitte“ (S. M. Lipset) gesprochen. Im Kalten Krieg bildete schließlich gezielte Desinformation einen festen Bestandteil der Machtstabilisierung. „Das, was man fühlt, ist auch Realität“ ist ein typischer „postfaktischer“ Satz. Aus der Politik weiß man, dass Diktatoren und Demagogen sich gerne Emotionen bedienen. Die Wahrheit wird für eigene ideologische Ziele zurechtgebogen.

Zum Auftrag der Schule gehört es, das Urteilsvermögen der Schülerinnen und Schüler zu fördern, sodass sie sich in einer offenen Gesellschaft orientieren können. Zum Erhalt und zur weiteren Entwicklung einer pluralistischen und rechtsstaatlichen Demokratie ist es deshalb unverzichtbar, dass sich junge Menschen mit den Mechanismen von politischer Manipulation, Propaganda und Populismus befassen.

Angesichts der Rolle der Medien sind hier auch neue Wege und Antworten einer „Didaktik der Demokratie“ gefordert.



Fotos auf dem Titel: © imago/ZUMA Press; © imago/Ralph Peters; © dpa (im Uhrzeigersinn)

*Roland Behrmann*

*Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge,  
Landesverband Niedersachsen*

## Impressum

### Herausgeber

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bundesverband  
Daniela Schily, Generalsekretärin (V. i. S. d. P.)  
Werner-Hilpert-Str. 2, 34117 Kassel  
www.volksbund.de

### Verlag

Friedrich Verlag GmbH | Im Brande 17, 30926 Seelze  
www.friedrich-verlag.de | © 2018

### Redaktion

Kerstin Wohnke

### Herstellung

Matthias Schiller

### Druckerei

Zimmermann Druck + Verlag GmbH, 58802 Balve



# Populismus und Schule

## HINTERGRUND

- 2 ROLF WERNSTEDT  
**Populismus**  
Grundsätzliche und didaktische Überlegungen
- 6 MARCEL LEWANDOWSKY  
**Was ist und wie wirkt Rechtspopulismus?**  
Ursachen, Auswirkungen und Gegenstrategien
- 12 DETLEF SCHMIECHEN-ACKERMANN  
**„Extremismus der Mitte“?**  
Der Nationalsozialismus und der Populismus unserer Tage im historischen Vergleich
- 16 JAN-HINRIK SCHMIDT  
**Soziale Medien und Meinungsbildung**  
Einordnung, Prinzipien und Probleme
- 20 FRIEDRICH HUNEKE  
**Im Wettstreit der Narrative**  
Dekonstruktion des Populismus
- 26 SEBASTIAN FISCHER  
**Bildung gegen Rechtspopulismus**  
Überlegungen zum Umgang mit einem herausfordernden Lerngegenstand

## INTERVIEW

- 31 **Gegen Rechtspopulismus**  
Handlungsmöglichkeiten des Politik- und des Geschichtsunterrichts

## UNTERRICHT

- 34 PETRA HÖXTERMANN  
**Den Durchblick behalten**  
Historische Urteilsbildung zum Thema NS-Propaganda
- 44 MARIE ELISABETH KELB  
**Jeanne d'Arc als nationale Kämpferin**  
Nutzung eines Mythos durch Populisten
- 48 ANDREAS KRUSE  
**Populismus – ein sperriges Schlagwort**  
Den Begriff definieren und anwenden lernen
- 54 FRIEDRICH HUNEKE  
**„Deutschland muss leben, und wenn wir sterben müssen“**  
Vom stolzen Kriegerdenkmal zum reflexiven Mahnmal
- 60 STEFAN KÜHLING, MARCO WINGERT  
**„Warum Herr Müller Überstunden machen muss“**  
Ein Mystery zu (Fake-)News in sozialen Netzwerken

